

IDEE

SPORT

Midnight Zug

Saisonschlussbericht 2025/26



18. Saison, Sporthalle Schule Guthirt

Veranstaltungszeitraum:

20. September 2025 bis 09. Mai 2026

Ein gemeinsames Projekt von:

Stadt Zug, Fachstelle Kind Jugend Familie und Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Endrit Rexhepi, Projektmanagement
endrit.rexhepi@ideesport.ch, 062 286 01 48
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coachs von IdéeSport werden dabei von der Projektleitung unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs haben Mitsprachemöglichkeit bei der Gestaltung.



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/angebot/midnightsports

Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Guthirt wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Mehrere besondere Highlights sorgten für Abwechslung im Programm.

Das Hallenteam engagierte sich dafür, neben den vorbereiteten Bewegungs- und Spiellandschaften auch die aktuellen Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen. Ein Teil der Halle wurde jeweils für unterschiedliche Ballspiele genutzt. Die beliebte Chill-Ecke war ebenfalls fester Bestandteil des Hallenangebots. Darüber hinaus entstanden viele weitere Aktivitäten spontan durch die Kreativität und Eigen-initiative der Teilnehmenden. Auch die kleine Gymnastikhalle im Untergeschoss wurde rege genutzt – sei es zum gemeinsamen Verweilen, Musikhören oder Tanzen vor dem grossen Spiegel. Im Eingangsbereich lud der Kiosk zudem zu einer kleinen Pause mit Verpflegungsmöglichkeit ein. Ergänzend dazu organisierte das Hallenteam auch in dieser Saison verschiedene abwechslungsreiche Spezialveranstaltungen in Eigenregie. Die folgenden drei Highlights vermitteln einen Einblick in dieses vielseitige Engagement.

Bubble Soccer (20.09.25)

Das Bubble Soccer im Midnight Zug entwickelte sich in den letzten Saisons zur Tradition. Die Resonanz ist seit Jahren positiv. Auch dieses Mal sorgte der Special-Event bei den Jugendlichen für grossen Spass.



Fussballturnier JAZ (28.02.26)

Das gemeinsam mit dem JAZ (Jugendanimation Zug) organisierte Fussball-Turnier war ein voller Erfolg und sorgte dank spannender Spiele, Publikumsunterstützung und guter Teamarbeit für eine mitreisende, sportliche Atmosphäre.



MDS-Tanzspecial (31.01.26)

Die MDS-Tanzgruppe zeigte eine Performance und bot anschliessend einen Workshop an. Eine schöne Abwechslung zum gewohnten Ablauf, an dem mehrere Mädchen aktiv teilnahmen und grosses Interesse zeigten.



Zudem waren wir am ZugSPORTS Festival am 2. und 9. Mai mit einem eigenen Stand vertreten. Das Festival war ein voller Erfolg, bei dem wir mit kreativen Spielen viele Kinder und Eltern erreichen und gleichzeitig das Midnight in Zug bekannter machen konnten. Auch in der kommenden Saison planen wir, erneut daran teilzunehmen.

«Was mich am meisten erfreut hat, ist, dass wir eine erhöhte Mädchenquote hatten und insgesamt viele neue TN begrüßen durften.»

Almir, Seniorcoach (24 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 135 Coacheinsätze geleistet. Pro Abend standen jeweils neben der Projektleitung ein erwachsener Seniorcoach und drei bis vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von der Co-Projektleitung Anna Delle Donne und Risigesan Thayakaran geführt. Unterstützt wurden sie dabei von den Seniorcoachs Almir Dacic und Seref Soeguet. Sie organisierten zusammen mit den Juniorseniorcoachs Rodana und Ognjen sowie den Juniorcoachs Alessia, Aline, Emma, Ena, Gioia, Lea und Nicole die abwechslungsreichen Abende für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das gesamte Team absolvierte den Teamkurs mit Fokus auf Projektidentifikation, Rollenverständnis und Hallengestaltung.
- Anna absolvierte den neuen Kurs «Vorfälle in der Halle».
- Rodana absolvierte das Kursmodul Coaching I für neue Juniorseniorcoachs.

«Diese Saison hat sich ruhiger und koordinierter für mich angefühlt, weil ich es schon zum zweiten Mal mache. Ich mag es sehr zu beobachten, wie sich die Teamdynamik jedes Mal ändert, wenn Coachs das Team verlassen und Neue dazukommen. Wir haben ein sehr cooles Team und die Events, vor allem der Sportheldinnen Monat lohnen sich sehr.»

Anna, Projektleiterin (21 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter
ideesport.ch/angebot/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen kommende Saison, das Angebot und die Ziele zu optimieren.



Ziel 1: Angebot stärker an Bedürfnisse der weiblichen Teilnehmenden anpassen

- Das Team setzte gezielte Massnahmen um, um mehr Mädchen anzusprechen. Dazu ergänzten sie das Team mit zwei neuen weiblichen Coaches und organisierten Specialevents für Mädchen. Beispielsweise wurde im März ein Sportheldinnen-Event (Unihockey) durchgeführt.
- Das Ziel konnte erreicht werden.
- Als Learning zeigte sich, dass gezielte Angebote und weibliche Vorbilder wirksam sind. Gleichzeitig müssen Mädchen noch gezielter angesprochen, motiviert und zur aktiven Teilnahme ermutigt werden.



Ziel 2: Bewusstmachen der im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen

- Das Team setzte sich in Nachbesprechungen und am Teamkurs aktiv mit den im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen auseinander und reflektierte deren Anwendung mithilfe des Kompetenz-Dokuments.
- Das Ziel konnte teilweise erreicht werden, da die Kompetenzen aktiver besprochen werden konnten.
- Als Learning zeigte sich, dass strukturierte Methoden die Qualität der Nachbesprechungen verbessern und die Coaches stärker zur Reflexion anregen. Klare Aufträge und passende Feedback-Formate unterstützen dabei, konkrete Erkenntnisse für zukünftige Einsätze mitzunehmen.



Ziel 3: Das gesamte Hallenteam löst alle Challenges in der App CondAct

- Ein Teil des Teams hat alle Challenges in der CondAct-App erfolgreich abgeschlossen. Mit dieser E-Learning-App wurde das gesamte Hallenteam für Kindesschutzthemen sensibilisiert. Dies erhöhte die Sicherheit in den Hallen und gab den Coaches mehr Handlungssicherheit. Während der Veranstaltungen nutzten die Coaches ruhigere Phasen (z.B. am Kiosk oder beim Eingang), um an den Aufgaben zu arbeiten.
- Das Ziel konnte teilweise erreicht werden, weil nur ein Teil des Teams die Challenges gelöst haben.
- Als Learning zeigte sich, dass die Coaches klare Anweisungen benötigen, um sich gezielt mit der CondAct-App auseinanderzusetzen. Zudem hat sich gezeigt, dass die Challenges gut als Hausaufgabe gelöst und anschliessend kontrolliert werden können.

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Die wichtigsten Kommunikationskanäle für das Midnight Zug waren Instagram und die Schulwerbung.

Vor dem Saisonstart wurden 300 Flyer und 30 Plakate an die Oberstufenschulen sowie andere Jugendangebote verschickt. Zudem durften die Projektleitenden das Angebot im Schüler*innenrat des Schulhauses Loreto vorstellen. Erfreulicherweise konnten ausserdem zwei Pausenplatz-Aktionen durchgeführt werden. Um die künftigen Oberstufenschüler*innen für die nächste Saison ins Projekt einzuführen, fand zum diesjährigen Saisonende ein Zukunftstag für die 6. Klässler*innen statt.

Während der Saison bewirtschaftete das Hallenteam regelmässig den Instagram-Account (@midnightzug). Für jede Spezialveranstaltung erstellte die Projektleitung zudem kreative Flyer (vgl. Anhang) und führte Verteilaktionen durch. Ebenfalls wurden monatlich Berichte versendet, die über die Projektwebseite (ideesport.ch/de/angebot/midnightsports/midnight-zug) abonniert werden können. Auf der Webseite sind auch alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Informationen verfügbar.

Stadt Zug

IDEESPORT

Midnight Zug



Sport
Chillecke
Friends & Music
Kiosk

Samstags
20.00–22.30 Uhr
20.09.2025–09.05.2026
Sporthalle Guthirt

ideesport.ch

Midnight Zug

Für Jugendliche
ab der 1. Oberstufe
Kostenlos
Ohne Anmeldung

Daten 2025

Sep	20 / 27
Okt	04 / 11 / 18 / 25
Nov	01 / 08 / 22 / 29
Dez	06 / 13
Jan	10 / 17 / 24 / 31
Feb	07 / 14 / 21 / 28
Mär	07 / 14 / 21 / 28
Apr	11 / 18 / 25
Mai	02 / 09

Sporthalle Guthirt
Mattenstrasse 2
6300 Zug
Mitnehmen
Hallenschuhe



Aktuelle
Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet.
Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Stadt Zug, Fachstelle Kind Jugend Familie und der Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



Schweizerischer Eidgenossenschaft
Canton du Zug
Canton del Canton de Zug
Canton del Canton de Zug



Übertragungs-
Zug



CSS



Bundesrat für Gesundheit BSG



Bundesrat für Sozialversicherungen BVG



Sporthalle Guthirt
Mattenstrasse 2
6300 Zug



Erasmus Stiftung

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

 stiftungideesport

 midnight_zug

ideesport.ch

© IdeeSport, Juni 2026

6

Statistische Ergebnisse

Vor dem MidnightSports tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

Allgemeine Daten

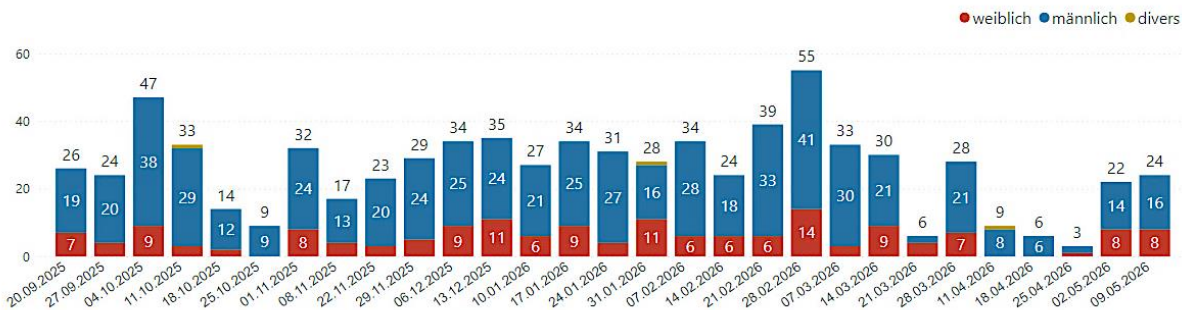
Saison	2023/24	2024/25	2025/26	Differenz Vorsaison
Veranstaltungen	29	29	29	
Erfasste Besuche				
gesamt	328	792	756	-4.5 %
Anteil männlich	72 %	78 %	77.5 %	
Anteil weiblich	28 %	22 %	22.1 %	
Anteil divers / keine Angaben	-	-	0.4 %	
Statistische Werte				
Durchschnitt pro Veranstaltung	10.4	27.3	26.1	-4.4 %
Maximum	31	48	55	
Minimum	0	4	3	

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

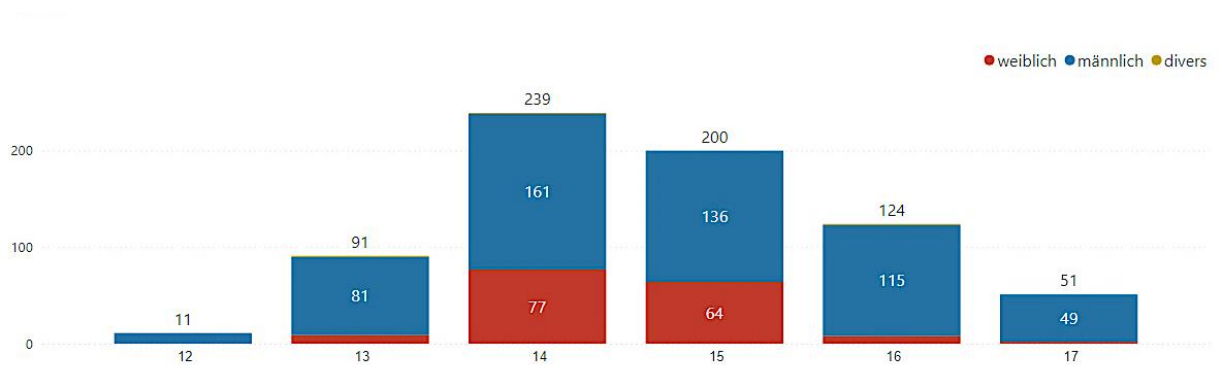
In der Saison 2025/26 besuchten durchschnittlich 26.1 Jugendliche pro Abend das Midnight Zug. Im Vergleich zur Vorsaison entspricht dies einem minimalen Rückgang, zeigt jedoch, dass das Projekt die Sichtbarkeit und Attraktivität der vergangenen Saison beibehält. Die Teilnehmendenzahlen pro Abend schwankten im Saisonverlauf, mit einem Höchstwert von über 50 Teilnehmenden.

Ein Rückgang der Besuchszahlen ist in der zweiten Saisonhälfte von Mitte März bis Ende April 2026 erkennbar. Der Rückgang gegen Saisonende beobachten wir auch auf nationaler Ebene: Gründe dafür könnten unter anderem saisonale Effekte wie Ferien und Feiertage, parallele Freizeitangebote oder wetterbedingte Faktoren sein. In dieser Saison war das Wetter im April besonders schön.

Insgesamt zeigt die Statistik, dass sich das Midnight Zug in dieser Saison konstant entwickelt hat und sich die Teilnehmezahlen seit zwei Saisons auf einem soliden Durchschnittsniveau bewegen.

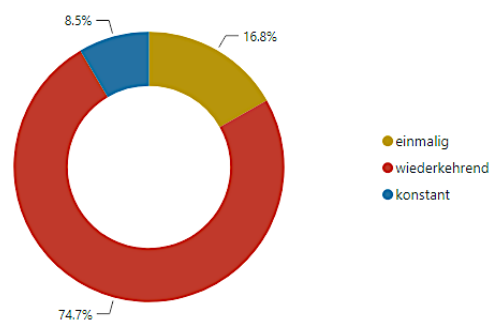


Altersverteilung der Teilnahmen



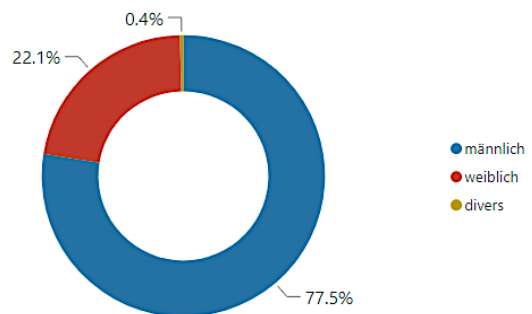
Die Grafik zeigt die Verteilung der teilnehmenden Jugendlichen nach Alter. Die wenigen Teilnahmen ausserhalb der Altersspanne von 12 bis 17 Jahren wurden ausgeblendet. Die Altersverteilung zeigt, dass 14- und 15-Jährige am häufigsten teilnahmen, gefolgt von den 13- und 16-Jährigen. Dieses Muster entspricht weitgehend dem Besuchsverhalten der Vorsaison und bestätigt, dass die gesamte Alterszielgruppe gut erreicht wird. Lediglich bei den 12-Jährigen wurden deutlich weniger Teilnahmen verzeichnet als in der Vorsaison.

Konstanz der Besuche



Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Knapp 83 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen, was eine Konstanz zum Vorjahr darstellt (83 %). Jugendliche, die eine einzige Veranstaltung besuchten, sind für rund 17 % aller verzeichneten Besuche verantwortlich. Die Verteilung zeigt, dass Midnight Zug für viele Jugendliche ein fester Bestandteil ihrer Freizeit ist und eine hohe Bindungskraft aufweist – ein deutliches Zeichen für die Attraktivität des Angebots.

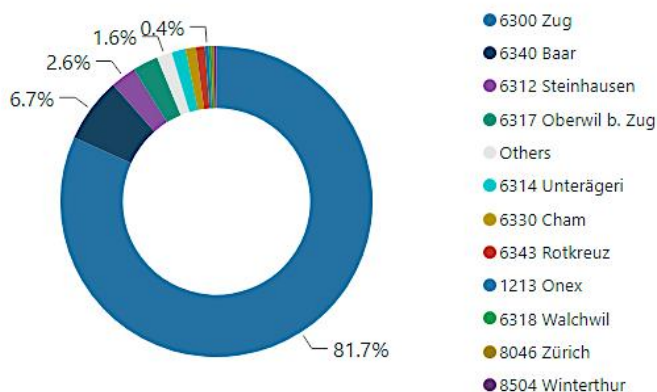
Geschlechterverteilung



Die Geschlechterverteilung der Besuche zeigt mit rund 78 % Buben und 22 % Mädchen ein deutliches Ungleichgewicht. Trotz gezielter Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität für Mädchen blieb ihr Anteil im Vergleich zur Vorsaison unverändert. Dies verdeutlicht, wie wichtig es weiterhin ist, geschlechtersensible Angebote zu schaffen und gezielt auf die Interessen von Mädchen einzugehen. 0.4 % aller Besuche wurden von Teilnehmenden mit diverser Geschlechtsidentität verzeichnet.

Wohnort der Teilnehmenden

Die grosse Mehrheit der Besuche (81.7 %) entstand auch in dieser Saison durch Jugendliche aus Zug. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert konstant geblieben. Die nächstmeisten Besuche stammen aus den umliegenden Gemeinden wie Baar (6.7 %), Steinhausen (2.6 %) und Oberwil b. Zug (2.6 %). Insgesamt waren es somit vor allem die lokalen Jugendlichen aus Zug und den umliegenden Gemeinden, die anwesend waren. Weitere Gemeinden wie Unterägeri, Cham oder Rotkreuz waren lediglich in sehr geringem Ausmass vertreten. Die Statistik bestätigt, dass die lokale Zielgruppe nach wie vor sehr gut erreicht wird und sich Midnight Zug als fest verankertes Freizeitangebot in der Stadt etabliert hat.



Fazit und Ausblick

Die Saison 2025/26 war für das Midnight Zug insgesamt sehr erfolgreich, insbesondere im Hinblick auf Stabilität und Qualität des Angebots. Die durchschnittlichen Teilnehmendenzahlen pro Abend konnten im Vergleich zur Vorsaison weitgehend konstant gehalten werden. Der hohe Anteil an wiederkehrenden und regelmässigen Besuchen zeigt zudem, dass sich eine engagierte und treue Gruppe Jugendlicher etabliert hat. Besonders erfreulich ist auch die weiterhin starke lokale Verankerung des Angebots.

Ein Punkt, der weiterhin Aufmerksamkeit erfordert, ist die Beteiligung von Mädchen. Trotz gezielter Massnahmen blieb ihr Anteil gering. Eine bewusste und gendersensible Weiterentwicklung des Angebots bleibt daher auch künftig wichtig.

Auf dieser soliden Grundlage blickt das Projektmanagement der Stiftung zuversichtlich auf die kommende Saison. Die erreichten Qualitätsstandards sollen gefestigt und weiterentwickelt werden. Die bestehende Co-Projektleitung, die das Projekt weiterhin begleitet, bietet dafür ideale Voraussetzungen. Die neue Saison startet am 19. September 2026 im Spätsommer, worauf sich das gesamte Hallenteam sehr freut.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MidnightSports Zug beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdeeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

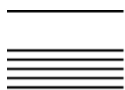
- Rodana, Ognjen, Alessia, Aline, Emma, Ena, Gioia, Lea und Nicole (Juniorsenior-/Juniorcoachs)
- Almir Dacic und Seref Soeguet (Seniorcoachs)
- Anna Delle Donne und Risigesan Thayakaran (Projektleitung)

Stadt Zug

- Fachstelle Kind Jugend Familie der Stadt Zug, insbesondere Fabian Buechi für die Ermöglichung des Jugendprojekts MidnightSports Zug
- Hauswartungsteam des Guthirt

Weitere Beteiligte

- ZugSPORTS Festival
- Jugendanimation Zug
- Kinder- und Jugendgesundheit Zug
- MDS & Entertainment
- Sportheldinnen: Ivana und Sindy



Unterstützt vom
Kanton Zug



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Beisheim Stiftung



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/ueber-uns/partnerschaften
Juni 2026, Olten



Schule & Familie

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Antworten gesucht! Jetzt bei der Umfrage mitmachen



Was bedeutet die Bibliothek Zug für die Menschen in Zug und wie soll sie ihre Angebote weiterentwickeln? Antworten darauf sucht die Bibliothek Zug mit der europäischen Publikumsstudie «Sentobib».

Vom 7. April bis 17. Mai 2026 sind alle Zugerinnen und Zuger eingeladen, ihre Erfahrungen und Erwartungen einzubringen und damit sichtbar zu machen, welche Wirkung die Bibliothek in Zug entfaltet. Die anonyme Online-Umfrage dauert höchstens zehn Minuten und kann auf der Bibliothekswebsite (www.bibliothekzug.ch) oder in der Bibliothek Zug per QR-Code ausgefüllt werden. Jede Rückmeldung hilft, die Bibliotheksangebote noch besser auf die Bedürfnisse der Kundschaft abzustimmen. Als Dankeschön werden unter allen Teilnehmenden Reisegutscheine verlost. Die wichtigsten Ergebnisse der Studie veröffentlicht die Bibliothek Zug im Herbst 2026.

MIDNIGHT ZUG

Bewegung, Spass und Begegnung



Midnight Zug bietet Jugendlichen am Samstagabend einen kostenlosen, offenen Raum für Sport, Spiel und Begegnung. Von September bis Mai öffnet IdeeSport die Sporthalle Guthirt, damit Jugendliche ohne Anmeldung zusammenkommen, sich frei bewegen, Spass haben und Freundschaften knüpfen können – fern von Leistungsdruck.

Jährlich finden in Zug knapp dreissig Veranstaltungen statt, die von zahlreichen Jugendlichen besucht werden. Das Besondere: Jugendliche gestalten das Midnight Zug aktiv mit. Die jugendlichen Coaches, auch Juniorcoaches genannt, übernehmen Verantwortung, werden von jungen Erwachsenen begleitet und bringen eigene Ideen ein. So entsteht ein Treffpunkt von Jugendlichen für Jugendliche, der Bewegung, soziale Kompetenzen, Mitbestimmung und Gemeinschaft fördert und einen wertvollen, jugendgerechten Freiraum mitten in Zug schafft.

www.ideesport.ch/de/angebot/midnightsports/midnight-zug

KINDERBETREUUNG

Meilenstein für die Vereinbarkeit



Ein grosser Meilenstein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Ab August 2026 werden Familien im Kanton Zug stärker entlastet, erwerbstätige Eltern erhalten neu eine Kantonspauschale von 33 Prozent der durchschnittlichen Betreuungskosten in Kitas und Tagesfamilien – unabhängig vom Einkommen. Die Pauschale ergänzt die bestehenden kommunalen Betreuungsgutscheine.

Besonders erfreulich: Ab Frühsommer 2026 kann der Antrag für Betreuungsgutscheine der Stadt Zug inklusive Kantonspauschale neu vollständig digital gestellt werden. Voraussetzung dafür ist ein aktives eZug-Konto. Das eZug-Login macht die Anmeldung sicher, schnell und papierlos – Änderungen lassen sich jederzeit unkompliziert online erledigen.

Mehr Infos:
www.zg.ch/kantonspauschale
www.stadtzug.ch/betreuungsgutscheine

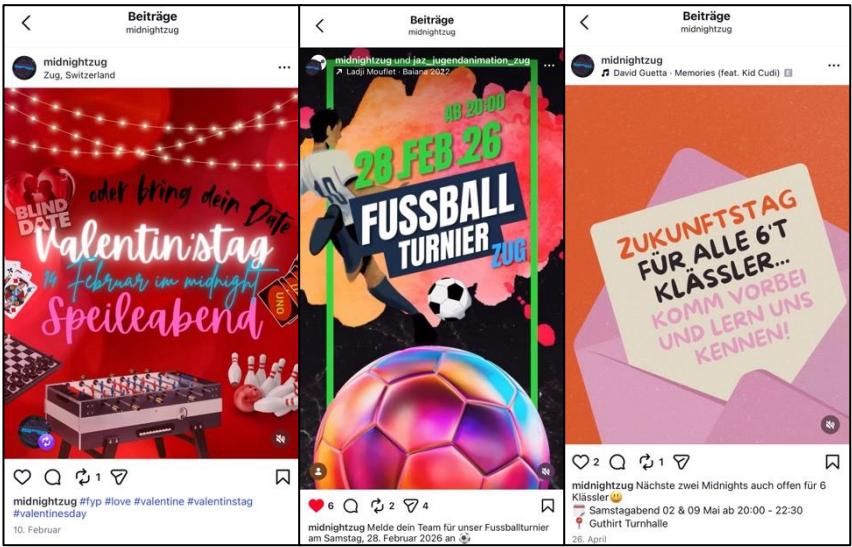
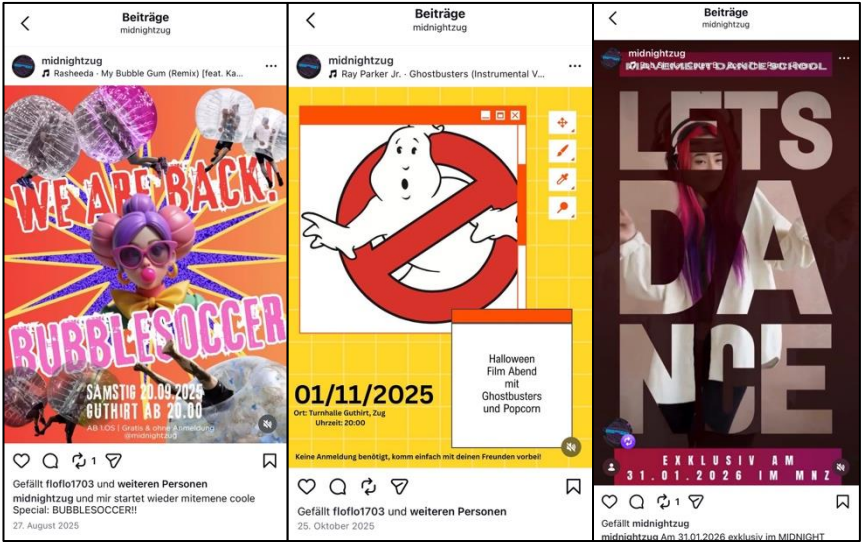
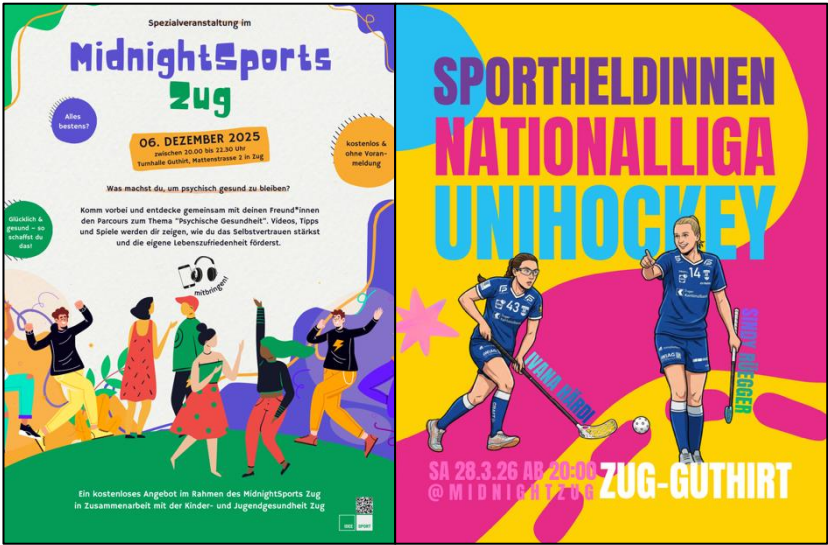
Anhang

Anhang 2: Midnight Zug am ZugSPORTS Festival am 2. und 9. Mai 2026



Anhang

Anhang 3: Spezielle Flyer und Instagram-Posts



Anhang

Anhang 4: Zitate von Coachs und der Projektleitung zum Angebot

Anna, Projektleiterin: «Diese Saison hat sich ruhiger und koordinierten für mich angefühlt, weil ich es schon zum zweiten Mal mache. Ich mag es sehr zu beobachten, wie sich die Teamdynamik jedes Mal ändert, wenn Coachs das Team verlassen und Neue dazukommen. Wir haben ein sehr cooles Team und die Events, vor allem der Sportheldinnen Monat lohnen sich sehr. Die Zusammenarbeit mit meinem Co-Projektleiter ist auch sehr gut.»

Seref, Seniorcoach: «Für mich war das diesjährige Midnight im Grossen und Ganzen eine tolle Erfahrung. Gewisse Ereignisse haben mich verändert, vor allem nach diesen Momenten, die schwierig waren, haben wir es immer geschafft, eine Lösung zu finden. Die Teamdynamik ist das, was ich unter uns am meisten bewundere.»

Almir, Seniorcoach: «Der Hallenbetrieb war im Grossen und Ganzen gut. Es gab natürlich gute Momente, wie auch Chaotischere. Diese Probleme werden bei uns immer angesprochen und im Team zusammen eine Lösung gefunden. Was mich am meisten erfreut hat, ist, dass wir eine erhöhte Mädchenquote hatten und insgesamt viele neue TN begrüßen durften.»